



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

DRINGEND

21. Sep. 1987

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Stubenring 1, A-1012 Wien

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
W i e n I

Sachbearbeiter/Klappe
Dr.Küllinger / 6652

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl,
Ihre Nachrichten vom

Unsere Geschäftszahl

(0 22 2) 75 00 DW

Datum

16.709/01-I/10/87

GESETZENTWURF
44 - G.E./9 87

1987 09 17

Betreff

2. Novelle zum Betriebshilfegesetz

Datum: 22. SEP. 1987

22. SEP. 1987

Verteilt

Dr. Kappeler

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst vom 13.Mai 1987, Zl.600.614/3-VI/2/76, beehrt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho.Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Betriebshilfegesetz geändert wird, zu übermitteln.

Beilage

Für den Bundesminister:

i.V. Dr.Küllinger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Deubner

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Stubenring 1, A-1012 Wien

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

im Hause

Sachbearbeiter/Klappe

Dr.Küllinger / 6652

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl,
Ihre Nachrichten vom
20.752/2-2/1987

Unsere Geschäftszahl
16.709/01-I/10/87

(0 22 2) 75 00 DW

Datum

1987 09 17

Betreff

2.Novelle zum Betriebshilfegesetz

Unter Bezugnahme auf die do.Note vom 15.Juli 1987 beehrt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mitzuteilen, daß die vorgeschlagene Ausdehnung des Personenkreises der Anspruchsberechtigten und die getroffenen finanziellen Maßnahmen (Transfer von Mitteln nach dem Betriebshilfegesetz an die Bauern-Krankenversicherung) positiv beurteilt werden. Angesichts des dargestellten Abganges der Bauernkrankenversicherung sollte die in Aussicht genommene finanzielle Maßnahme aber nicht mit 31.Dezember 1987 beschränkt werden; auch künftige Überschüsse nach dem Betriebshilfegesetz sollten der Bauernkrankenversicherung zufließen.

Dem do.Wunsche gemäß wurden 25 Ausfertigungen der obigen Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!